

Lebendiges Iffelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel

8. Jahrgang, Nr. 4 – Mai 1984

Turnier in Hollen



Heinrich Wilhelm Johannsmann mit „Prince-Brownny“, Sieger im S-Springen in Hollen im Stechen.

Der in der Wochenmitte einsetzende Niederschlag ließ Schlimmes befürchten; der Boden drohte rutschig zu werden. Doch, vor den Eishelligen suchte selbst der Regen das Weite. Die Feuerwehrmänner in den Kassenhäuschen zitterten: „So kalt war es noch nie.“

Daß dies sprichwörtliche Turnierwetter, früher so verläßlich wie das Glockenläuten am Samstagabend, mit seiner Tradition gebrochen hatte, damit hatte sich der Veranstalter schon abgefunden – die Zuschauer übrigens auch. „Unsere Besucher bleiben uns treu.“ Kein ländliches Turnier im hiesigen Raum findet so regen Zuspruch wie das Holler, und das, obwohl es sich im Laufe der Jahre erheblich gewandelt hat.

Früher war es Prüfung und Schau zugleich. Die Ummelner Feuerwehr-Kapelle spielte, ein buntes Programm mit Quadrillen und anderen Einlagen sorgte dafür, daß Ohr und Auge auf ihre Kosten kamen. Zwar ist es noch immer ein wenig Volksfest mit Würstchenbude und Lebkuchenstand, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen – man trifft sich eben in Hollen – aber die Leistungsprüfung steht im Vordergrund.

Das Bemühen des Holler Reit- und Fahrvereins, immer besseren Sport zu bieten, hat diesem Turnier in Pferdesportkreisen zu nationalem Ansehen verholfen. Ein Gang durch die Wagenburg, die sich allmorgendlich vor der Eichengrundsiedlung auftat, zeigte es. Aus Münster und Dortmund, Bochum, Steinfurt, Dinslaken, Goslar und Dithmarschen in Holstein kamen die Reiter, um hier zum Auftakt der Turniersaison sich und ihre Pferde einer ersten schweren Prüfung zu unterziehen.

650 Pferde zu 1 450 Nennungen waren gemeldet. Mit dem Anmeldeschluß, fünf Wochen vorher, beginnt die heiße Phase der Vorbereitung. Die organisatorische Aufgabe, die ausgeschrieben Prüfungen praktisch an einem verlängerten Wochenende unterzubringen, korrekt abzuwickeln und dabei die Chancengleichheit der Teilnehmer zu wahren, ist ohne Computer nicht zu bewältigen.

Aber auch die eigentliche Arbeit, das Herrichten der Plätze, der Aufbau der Tribünen, das Ausschmücken der Scheune für den Reiterball usw., erledigt – wie überall üblich – der Vorstand.

Und schließlich, ohne Geld läuft bekanntlich nichts, auch kein Pferd. Vom Druck der Programme über die Aufwandsentschädigung notwendiger Hilfskräfte bis zur Dotierung der Preise ist der Veranstalter eines solchen Turniers, dem kein Mäzen zur Seite steht, auf Geld- und Sachspenden schlechthin angewiesen.

Über vier Tage erstreckt es sich inzwischen. Was der Zuschauer am Sonntagnachmittag erlebt, ist lediglich ein Ausschnitt, Höhepunkt und Schlußakkord der Veranstaltung, Ergebnis jahrelanger Trainings und fortwährender Prüfungsauslese der Akteure.

Trotz des riesigen Aufgebotes, das sich seit dem Kriege knapp verzehnfacht hat, ist das Leistungsniveau ungleich höher. Es

sind ja heute reine Sportpferde, die – nach einer intensiven Vorbereitung – an den Start gehen. Früher kamen sie vom Pflug oder vom Milchwagen. Spaß machte es darum nicht weniger und auch das Publikum kam auf seine Kosten.

Das Titelbild zeigt Heinrich Wilhelm Johannsmann auf Prince Browny in voller Aktion. Für den Zuschauer, der die Spannung

sucht, ist und bleibt das Springen das Wesentliche einer reitsportlichen Veranstaltung. Dressur und Fahren, die sicher nicht weniger Können erfordern, nicht weniger schön sind, haben dennoch nicht die gleiche Anziehungskraft. Der springende Reiter ist das Sinnbild des Reitsports, eines Sportes, der trotz seiner Verbreitung an Vornehmheit nicht eingeübt hat.

Mumperow

Aktuelle Mode in der zeitlosen Umgebung einer alten Bauerndeele

Farbe und Fröhlichkeit des Modessommers '84 in der zeitlosen Umgebung einer Bauerndeele, reizvoller läßt sich Da-

menoberbekleidung wohl kaum präsentieren. Dazu bedurfte es lediglich der gründlichen Renovierung eines alten Hauses und



Ob es jugendlicher-flotter Chic oder gediegene Eleganz sind, beides findet die anspruchsvolle Dame in der „Isselhorster Mode-Deele“.



Member Mitglied



Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Eigentümer Rolf Ortmeyer - Telefon: 6 71 96
Küchenchef Rolf Ortmeyer jun.

Für Feinschmecker
frischer Spargel
ein "handgeschält"
ein besonderer Genuß

vieler guter Ideen, um dem Namen „Mode-Deele“ wirklichkeitstreu zu entsprechen. – Geschmack und Stil prägen aber nicht nur das äußere Bild dieses jüngsten Isselhorster Einzelhandelsgeschäftes, auch das Sortiment verrät die sichere Hand der modeversierten Inhaberin Frau Irma Sahrhage.

Was die laufende Saison an Aktuellem bietet, ist vorwiegend an den Farben schwarz, Weiß und Rot orientiert. Marine und sämtliche Naturtöne vervollständigen die bunte Palette des Modesommers '84, der im Material verstärkt zur Naturfaser zurückfindet. So sind attraktive Baumwoll-Shirts mit Netzeinsatz und Nietenblende, der lässige Overall oder Leger – Hosenanzüge in Leinen-Optik die Hits dieses Sommers, wobei der Bla-

zer von der kurzen Piccolo- bis zur klassisch-langen Form reicht. – Passende Kombinationen in farblicher Abstimmung gehören ebenso wie das Kleid und hochwertige Leder-Ensembles zum



sportlich-eleganten Teil eines Sortiments. Sie sprechen jenen Kundenkreis an, der das Konventionelle bevorzugt. In einem solch breiten Rahmen bewegt

sich auch die Auswahl des sympathischen, neuen Lädchens „An der Lutter“. Es möchte der modebewußten Dame zeigen, was man augenblicklich trägt. Die Firmen Mondi, Point, Qoi, Verse und das Bielefelder-Modeteam sind die Hauptlieferanten der Isselhorster Mode-Deele. Diese renommierten Marken stehen für jugendlich-flotten Chic, der aber durchaus noch den mittleren Jahrgang kleidet. – Zu jedem Teil passende Accessoires runden die Angebotspalette ab, womit auch für die anspruchsvolle Kundin hier kaum ein Modewunsch offen bleibt. Ein freundliches Lädchen in stilvoller Umgebung, schon das macht die Isselhorster Mode-Deele sympathisch und sehenswert.

M. C.

Wie im Vortrag „Isselhorst und Marienfeld“ von Renate Plöger angekündigt, werden wir das in Wort und Bild Dargestellte nun an Ort und Stelle besichtigen.

Radtour zum Kloster Marienfeld und zu den Höfen

Samstag, 19. Mai 1984, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Isselhorster Kirche

60 Jahre Schützen in Niehorst

Emsiges Treiben kündigt im Ortsteil Niehorst wieder einmal ein Fest an. Die Schützen befinden sich in der Vorbereitung des 60. Geburtstages ihrer Gemeinschaft. Es wird zwar keine Jubiläumsveranstaltung geben, die ja auch die Zahl 60 nicht gebietet. Wir möchten aber aus diesem Anlaß mit einigen Informationen an die Öffentlichkeit treten, die vielleicht dazu beitragen könnten, leider immer noch gehegte Vorurteile gegen die Schützen abzubauen.

Die Geschichte unserer Organisationen reicht zurück bis in das Mittelalter. Sie waren Selbstschutzgemeinschaften mit umfassendem Aufgabenbereich in einer Zeit, da staatliche Legislative und Exekutive ein Leben der Bürger in Freiheit und Sicherheit nicht gewährleisten konnten. Das traf insbesondere für das Niehorster Gebiet zu, das stets umstrittener Grenzbereich war. Im Mittelalter Dreiländereck zwischen Ravensberg, Rietberg und Münster, hatten später im 30jährigen Krieg die Brandenburger, Paderborner und Münsteraner hier gemeinsame Grenzen zu verteidigen. Der Lebensraum unserer Bauern war Tummelplatz der Gesetzlosigkeit und des Raubrittertums. Die Bedrohung der wirtschaftlichen und persönlichen Existenz gebot es, eine Art Bürgerwehr zu schaffen – anderenorts auch

Schützengesellschaften genannt – der alle einsatzfähigen Männer des Gemeinwesens angehörten und die als „Mädchen für alles“ auch Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz und in der Nachbarschaftshilfe schlechthin wahrnahm.

die genannten Aufgaben aus den Anfängen der Schützengeschichte hätten zu jener Zeit nicht mehr zur Gründung einer solchen Organisation berechtigt. So gingen dann auch die satzungsmäßig verankerten Vereinsziele in eine andere Rich-



Das Königspaar 1983/84: Gerd Clostermeyer und Gerti Jansen.

Als im Jahre 1924 sich einige Bauern in Niehorst zusammenfanden, um den Niehorster Schützenverein zu gründen, war unser Vaterland weit davon entfernt, ein gefestigtes demokratisches Staatswesen zu sein, aber

tung:

1. Pflege heimatlichen Brauchtums,
 2. Förderung des Schießsportes.
- Schon in der Frühgeschichte der Schützengesellschaften war es vielerorts üblich, einmal jährlich

Ihr Uhren-, Optik- und Schmuck-Fachhändler mit der großen Auswahl und dem individuellen Service.

Maas

Berliner Straße 107 · Gütersloh · Tel. 05241/28854

Uhren: Eine faszinierende Auswahl von hochwertigen Modellen aus Gold und schlichten aber zuverlässigen Gebrauchsuhren.

Schmuck: Kostbarer Schmuck von Maas ist immer wieder ein Erlebnis.

Optik: Für gutes Sehen und besseres Aussehen sorgt Maas mit einem umfassenden Service.

den besten Schützen (Schützenkönig) zu ermitteln. Mit diesem Wettkampf waren große Volksfeste verbunden. Man sollte nicht verschweigen, daß der Besuch dieser Feste noch bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts reine Männersache war. Frauen hatten dort keinen Zutritt. Nun stellen Sie sich einmal eine derartige Veranstaltung in unserer heutigen Zeit vor. Wir würden doch ziellos umherirren wie ein Häuflein Sonderlinge, ohne die beratende Funktion unserer Frauen wären wir auch kaum fähig, einen rationalen Gedanken zu fassen und das Schlimmste an dieser Situation: Niemand wäre da, der uns sagen würde, wann ein Fest zuende ist!

Zuweilen bekommen wir die Frage unserer Kritiker zu hören: „Königspaar und Schützenthron, was soll das eigentlich heute noch?“

Nun, wir würden uns gewiß dem Verdacht der Unglaubwürdigkeit aussetzen, wollen wir diese Vorgänge immer nur mit dem Wort „Tradition“ erklären. Wir verstehen diese Zeremonie im Rahmen unserer Brauchtumpflege als ein aus der Schützengeschichte überliefertes Gesellschaftsspiel, das geeignet ist, etwas Abwechslung und Farbe in unseren oft so grauen Alltag hineinzubringen und als solches hat es sicher seine Berechtigung. Im Schützenverein Niehorst achtet man strengstens darauf, daß dieses Spiel nicht zu einer prunkvollen Selbstdarstellung mit finanziellem Aufwand der Beteiligten ausartet, dann nämlich wäre es vor der Öffentlichkeit nicht mehr zu vertreten. Von diesem Grundsatz mag sich jeder Zweifler selbst durch einen Besuch unserer Feste überzeugen. Würde man die zahlreichen Vereinsfeste in unserem Kirchspiel mit all den gewachsenen Eigenheiten einem Dorfgemeinschaftsfest opfern, so wäre das meines Erachtens mit einem Verlust der kulturellen Vielfalt in unserem Bereich verbunden. Man sollte nicht verges-

Gaststätte Runftmann, Niehorst

Saal und Gasträume
für Familienfeiern und Vereine
Fremdenzimmer

Brockhagener Straße 376 - Telefon 3 69 61

sen, daß wir alle Vereinsvorstände ja auch in der Beantwortung dieser Frage dem Willen unserer Mitglieder verpflichtet sind.

Ein Vorurteil besonderer Art faltet dem Schießsport an. Es handele sich um eine Sportart, die „Aggressionen wecke“, heißt es oft in oberflächlichen Beurteilungen. Nun, wir haben Schützen in unseren Reihen, die mehr als 25 Jahre aktiv und intensiv diese

Sportart betreiben. Was müßten das für streitbare Gesellen sein! Ganz das Gegenteil ist der Fall. Unsere Sportschützen sind allesamt zu den friedfertigsten unserer Vereinsmitglieder zu zählen. Sollte es nicht denkbar sein, daß ein permanentes Training zur optimalen Beherrschung des Körpers und des Geistes, das zur Erbringung achtbarer Leistungen auf diesem Gebiet erforderlich ist, positive Auswirkungen auf

Küchen direkt vom Hersteller

Küchen-König

Wir sind seit 4 Generationen im Tischlerhandwerk tätig und haben uns auf die Herstellung von Einbau-Küchen spezialisiert, für uns ist fast kein Sonderwunsch unmöglich. Wenn Sie einmal unziehen, bauen wir Ihre Küche auch in einigen Jahren wieder um. Wenn Sie auf diese Vorzüge des Handwerks trotz normaler Preise nicht verzichten wollen, besuchen Sie unsere

große Küchen-Ausstellung
Ausgefallene und schöne Geschenke
finden Sie in unserer Kunstgewerbecke!


König
EINBAUKÜCHEN

4830 Gütersloh 12 (Isselhorst)

Haverkamp 37 (Nähe Friedhof)
Telefon (0 52 41) 64 94

das Naturell eines Menschen haben kann? Die Sportschützen können sich nicht aggressiv geben, nur um einer schwachen Theorie einiger „Möchtegern-Psychologen“ gerecht zu werden. Eine Waffe ist ein Gegenstand zur Verteidigung oder zum Angriff. Das Gewehr in der Hand eines Sportschützen ist keine Waffe, es ist für ihn ausschließlich ein Sportgerät!

Die größte Freude für uns alle ist im 60. Jahr des Bestehens unserer Gemeinschaft die Tatsache, daß wir vor kurzem mit dem Bau eines Jugendraumes beginnen konnten. Dieses Projekt, das ausschließlich in Eigenarbeit entsteht, wird den Schülern und Jugendlichen im Ortsteil Niehorst in Zukunft die Möglichkeit umfassender Kommunikation geben. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang auch der Familie Kunstmann, die uns freizügig gestattet, unsere Vorstellungen auf dem Gelände unserer Vereinsgaststätte zu verwirklichen. Das ist ein Zeichen guter Zusammenarbeit zwischen Vereinswirt und Verein überhaupt.

Das Bemühen um unsere Jugend hat eine besondere Bedeutung in all unseren Vereinen. Dabei geht es nicht nur um die Existenzsicherung der Vereine, dieses Mandat ist vorrangig gesellschaftspolitischer Natur. Hier lernen junge Menschen die Spielregeln eines demokratischen Gemeinwesens in reinster Form. Es genügt nicht, mit ihnen ein



Die Throngefollschafteften 1982 bis 1984



**Nähmaschinen
HANDWERK**

**Haushalts-Nähmaschinen
Industrie-Nähmaschinen
Vertrieb + Kundendienst**
Spexarder Bahnhof 9
4830 Gütersloh 1
Telefon (0 52 41) 4 88 82
Gute Parkgelegenheit

sportliches Training durchzuführen, ein breitgefächertes Angebot sinnvoller Freizeitgestaltung ist erforderlich. Darüber hinaus sollten wir mit ihnen über Gesellschaftsprobleme und aktuelle Tagesfragen sachlich diskutieren, damit sie gefestigt sind gegen die Agitationen derer, die nach unserer Freiheit greifen.

Unter diesem Aspekt ist der Schützenverein Niehorst eine Schutzgemeinschaft bis zum heutigen Tage.

Wir würden uns sehr freuen, Ihren Besuch anlässlich unseres Festes am letzten Mai-Wochenende registrieren zu dürfen!

Mit einem freundlichen
HORRIDO

Rudi Schröder

Ihr Partner in Isselhorst

für

Bodenbeläge

Teppiche

Tapeten

Farben

Fußboden - Merzmann

Isselhorster Straße 412 · Telefon 67800

tgl. 16.30 — 18.30 Uhr; samstags 8.30 — 13 Uhr

immer preiswert
und aktuell

fachkundige
Beratung

zuverlässiger
Service

Ständig Sonderangebote an Tapeten und Bodenbelägen

Testen Sie bei uns den
neuen Mitsubishi Colt.



Neu im Styling, im Raumangebot, im Sitz- und im Fahrkomfort. Mit 1,2-l- oder 1,5-l-Motor, als 1,6-l Turbo ECI oder 1,8-l Diesel.
Wir vermitteln günstig Finanzierung und Leasing.


MITSUBISHI
Dauerhafte Autofreude



Kfz.-Werkstatt · Am TÜV
Helmut Meierhoff
Mitsubishi-Vertragshändler

Erpestraße · 4800 Bielefeld 14
Tag und Nacht (05 21) 48 82 16 + 48 86 33
Reparaturen auch weiterhin für alle Fabrikate

11, 12, 16 und 1

Mit diesen Zahlen ist die postalische Gliederung von Gütersloh gemeint. Die Zahl hinter dem Ortsnamen besagt, daß es neben dem Hauptpostamt noch Zweigpostämter gibt, von denen aus Post zugestellt wird. Gütersloh 12, das war das Kirchspiel Isselhorst, die Nummer 11 bezeichnet das Avenwedder und die 16 das Friedrichsdorfer Postamt.

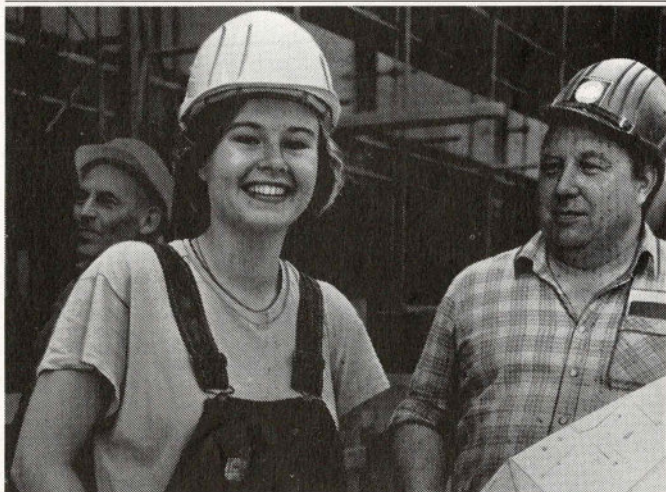
Diese Zusätze sind inzwischen hinfällig geworden. Zugestellt wird ausschließlich vom Hauptpostamt am Bahnhof aus. Also hat auch die Eins keinen Sinn mehr. Jetzt sind wir alle nur noch „Gütersloh“.

Für einen Ortsunkundigen sind diese Nummern ohnehin ein Verwirrspiel. Wer sich nicht auskennt, fährt doch erst einmal das Zentrum an, um sich von dort aus weiter durchzufragen. Aber, wer in der Innenstadt interessiert sich schon für die Postbezeichnungen der Randgemeinden, daß er sie im Kopfe hätte. Eine kilometer- und zeitfressende Sucherei ist dann regelmäßig die Folge.

In Nordrhein-Westfalen ist die Kommunale Neuordnung besonders rücksichtslos durchgeführt worden. Daher gestattet hier die Bundespost zur besseren Orientierung beim Absender wie bei der Anschrift den Namen des Ortsteiles anzugeben und zwar unter dem Personennamen. Richtig heißt es also beispielsweise:

*Martin Hollmann
Niehorst
Münsterlandstr. 347
4830 Gütersloh*

Da uns ein Name stärker anspricht als eine Zahl, dürfte diese Regelung das Auffinden erleichtern und vor allem den Fremden die elende Sucherei, die die Eingemeindung zur Folge gehabt hat, vermindern.



„... bärenstark, die Ausbildung hier.
Und die Kohlen stimmen auch ...“

„... die bekomm' ich mit meinem Girokonto gut in den Griff. Daß ich so was brauch', hat mir meine Firma schon gesagt, als ich den Ausbildungsvertrag unterschrieben habe. Na ja, und dann hab' ich 'ne Bank gesucht; war gar nicht leicht, die richtige zu finden.“

Wir sind auch diesmal die „richtige“ gewesen. Weil wir überall in der Nähe sind. Weil's bei uns unbürokratisch zugeht. Weil wir Berufsanfängern mit vielen Informationen und Geld-Tips weiterhelfen. Und – weil wir eine genossenschaftliche Bank sind: Da kann man nicht nur Kunde werden, sondern auch Mitglied und Bank-Teilhaber.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse Issehorst

Ein Verein stellt sich vor: 1. FC Isselhorst

Mit ein paar Fußballbegeisterten fing es an. Heute zählt der Verein 220 Mitglieder. Gegründet wurde er im Jahre 1978. Gerade zwanzig passive und aktive Personen hatten sich die Aufgabe gestellt, im Ortsteil Isselhorst einen Fußballclub entstehen zu lassen.

Die anfänglichen negativen Äußerungen und entgegengebrachte Skepsis, mit denen die Gründer konfrontiert wurden, verhalten sich schnell.

Durch sportliche Erfolge und Aktivitäten nach außen machte der Verein immer mehr auf sich aufmerksam. Nicht zuletzt durch selbständiges Erstellen einer Lichtenanlage auf der Tenne am Sportplatz an der Lutter. Schon 1980 konnte das 100. Mitglied im Verein begrüßt werden. Den größten Anteil der Mitglieder stellten schon zwei Jahre nach der Gründung wie bis zum heutigen Tage die jugendlichen Fußballfreunde.

Dadurch wurde automatisch ein Schwerpunkt im Verein festgelegt, die Jugendarbeit. Hier engagiert sich ein Mann, der von Anfang an nur eines am Herzen lag, den Fußballbegeisterten „Beckenbauers“ und „Müllers“ der Zukunft das Fußballspielen im 1. FC Isselhorst zu ermöglichen, „Hermann Kalläne“. Unser Hermann, wie ihn fast alle Fußballfreunde im Verein nennen, ist ein Mann, der sich mit Leib und Seele der Jugendarbeit verschrieben hat. Mit fünf Jugendtrainern betreut er als Jugendleiter des Vereins heute über hundertundfünfzig jugendliche Fußballer, und dieses nicht ohne Erfolg.

Mit den F-, E-, D-, C- und B-Jugendmannschaften, die im Verein vorhanden sind, wurde im Spieljahr 1983/84 um Meis-

terschaftsehren gespielt.

Gelungen ist es hier der B-Jugend, die Vizemeisterschaft, und damit den Aufstieg in die 2. Kreisliga zu sichern.

Doch den größten Erfolg erzielte in diesem Jahr die C-Jugend des Vereins. Ohne Niederlage konnte die von Heinz Brummund trainierte Mannschaft die Meisterschaft erringen.

Mit Bratwurst, Salaten, Frikadellen und Limo wurde die Meisterschaft im Sportheim am Sportplatz an der Lutter dann auch gebührend gefeiert.

den Aufstieg in die Kreisliga B. Mittlerweile nimmt der Verein mit drei Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teil. Ziel ist es hier, den in diesem Jahr knapp verpassten Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A, im nächsten Jahr endlich zu schaffen.

Die Verantwortlichen des Vereins haben hier dementsprechend die Weichen gestellt.

Weiter ist im Seniorenbereich auch den „Älteren Herren“ Gelegenheit gegeben, sich im 1. FC Isselhorst aktiv zu betätigen.



Salon
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415
4830 Gütersloh 12
Tel. (05241) 67406

Ihr Friseur in Isselhorst

Doch die Verantwortlichen im Jugendbereich wollen ihre Tätigkeit nicht nur auf das Fußballspielen beschränken. Freizeitaktivitäten wie Wochenendfahrten, Zeltlager usw. sind geplant.

Für die Saison 1984/85 will der Verein auch eine A-Jugend melden. Hier soll den siebzehn-, achtzehnjährigen Jugendlichen Gelegenheit gegeben werden, Fußball im 1. FC Isselhorst zu spielen.

Auch im Seniorenbereich blieb der sportliche Erfolg nicht aus. Schon in der Spielzeit 1980/81 schaffte die 1. Mannschaft, unter Spielertrainer Hartmut Scholz,

Hier ist eine Mannschaft entstanden, die regelmäßig einmal die Woche trainiert und im Gütersloher und Bielefelder Raum ihre Kräfte mit anderen „Alt-Herren-Mannschaften“ in Freundschaftsspielen mißt.

Doch mit dem ständig Größerwerden des Vereins kommen auch die entsprechenden Schwierigkeiten, die ohne Hilfe von außen nicht gelöst werden können.

Auf der Sportanlage an der Lutter fehlt ein Trainingsplatz mit ausreichender Beleuchtung. Gerade in den Wintermonaten ist es nicht mehr möglich, einen nor-



Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna
Solarium
Massage

Tel.: 05241/
68288

malen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Aber auch hier war die Vereinsführung, die sich nach der letzten Jahreshauptversammlung aus sieben Vorstandsmitgliedern zusammensetzt,

1. Vorsitzender Manfred Krause
 2. Vorsitzender Martin Schindler
- Geschäftsführer Reiner Prettenhofer

Jugendleiter Hermann Kalläne
Kassierer Reinhard Imkamp
Schriftführer Karin Wegner
Fußballobmann Rainer Prante
nicht untätig.

Durch einen Antrag an das Sportamt der Stadt Gütersloh und durch Unterstützung der Politiker im Kirchspiel Isselhorst, werden demnächst erstmals die

LADA
Händler



Wilhelm Koop

**Kfz.-Werkstatt · Reifendienst
Kfz.-Ersatzteile · Zubehör**

Berliner Str. 569 · Telefon 6 70 80
(Bei Shell-Station Uppmann)

Lichtverhältnisse auf der vorhandenen Tenne verbessert.

Das Hauptziel bleibt hier aber die Erstellung einer neuen Trainingsanlage.

Auch erhofft sich der Vorstand, wenn endlich die Gymnastikhalle gebaut werden sollte, wo der „I. FC“ die Forderungen des Turnvereins voll unterstützt,

Trainingsstunden in der Turnhalle für seine Jugendlichen zu erhalten.

Trotz allem ist sich der „I. FC Isselhorst“ sicher, bald das 250. Mitglied begrüßen zu können, nicht zuletzt durch die Einführung des Familienbeitrages von 150,- DM/Jahr.

R. Prante



Trainer H. Brummund mit der erfolgreichen C-Jugend

**Druckerei
Köbberling**



Geschäftspapiere, Stempel
Einladungen, Dankkarten

Isselhorster Straße 420 ☎ 68165

Herausgeber: Karl Mumperow, Isselhorst
Str. 426, 4830 Gütersloh 1; Ruf 6 74 25.
Verantw. f. d. Inhalt: Manfred Carnap,
Nickelweg 21, 4830 Gütersloh 1; Ruf 64 84.
Konto: Lebendiges Isselhorst Nr.
204 533 340 bei der Spar- und Darlehns-
kasse Isselhorst. Druck (außer Satz u. Mont-
tage): Druckerei zum Stickling, Gütersloh.

**Bussemas
hilft bauen!**

GEBR. BUSSEMAS

**Baustoffe · Betonwaren
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen**



Aus eigener Fertigung: **TROCAL** -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.
Berliner Straße – Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (0 52 41) 66 17

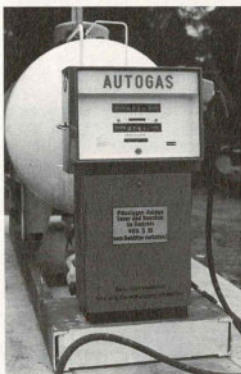
Autogas bei Hollmann

Des Bundesbürgers liebstes Kind, das Auto, ist zum Sorgenkind geworden. Die 3 000 Tonnen Blei, die es Jahr für Jahr – neben allem übrigen – in die Luft bläst, sind der Preis für die Klopfestigkeit des Benzins und damit für den hohen Wirkungsgrad seiner Motoren.

Der Preis ist zu hoch. Niemand kann sich heute noch guten Gewissens in seinen fahrbaren Untersatz schwingen, etwa in der Meinung, daß es auf das bißchen Blei mehr oder weniger nun auch nicht mehr ankomme oder im Vertrauen auf die Regierung, die sich da schon etwas einfallen lassen würde.

Die Abgaskatalysatoren, mit denen ab 1986 die Neuwagen in Deutschland ausgestattet werden sollen, würden zwar vor den Auspuff einen Riegel schieben, erfordern aber unverbleites Benzin. Das kostet mehr, und was

wird aus der Urlaubsreise ins Ausland, wenn man dort nicht bleifrei tanken kann? Die Tankanschlüsse werden so konstruiert

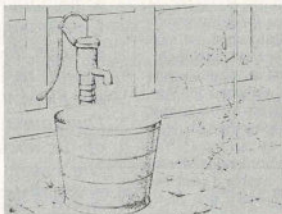


sein, daß ein Ausweichen auf anderen Kraftstoff ausgeschlossen ist. Die Bemühungen des Gesetzgebers, die Autos umweltfreundlich zu machen, sind mehr als fragwürdig.

Selbst wenn es zu einer gemeinsamen Lösung mit unseren europäischen Nachbarn kommen sollte, würden immer noch zehn weitere Jahre ins Land gehen, bis auch die Altwagen ihren Geist und damit ihre Stinkerei aufgegeben haben. Aber unsere Förster sagen, es sei jetzt schon fünf nach zwölf; jetzt müßte etwas getan werden, nicht erst in einem Jahr. Und wieder einmal ist also der kleine Mann gefordert, in diesem Fall der Autofahrer selber. Er hat zwei Möglichkeiten umweltbewußt zu fahren: auf einen Diesel umzusteigen oder seinen Benzinmotor umzurüsten auf das noch sauberere Autogas.

Autogas, was ist das? Propan und

Haus-, Hof-, Gartenpumpen supergünstig



*Ein Hausbrunnen
leistet immer
gute Dienste.*



Hans Werner Landwehr

Sanitär - Gas - Heizung
Installation - Lüftungsbau
Beratung - Planung - Ausführung

Wangerooogeweg 20

Werkstatt

6 74 88

61 40

Butan, bei der Erdölraffination meist noch abgepackelt, d. h. ungenutzt verbrannt, läßt sich – unter leichtem Druck – verflüssigen und zum Kochen, Heizen sowie auch zum Antrieb von Motoren verwenden. Das wird seit Jahrzehnten schon praktiziert; auch Oester-Barkey fuhr nach dem Kriege mit Gas.

War das früher nur bei wenigen Motoren möglich, so lassen sich heute praktisch alle auch mit Gas betreiben, ganz besonders die auf eine hohe Oktanzahl angewiesenen. Nur bei älteren Modellen würde es sich nicht lohnen. Im Einzelfall sehe man in die Betriebsanleitung des Wagens oder frage eine Vertragswerkstatt bzw. den Kundendienst des Herstellers, was beim Umrüsten zu beachten ist! Nach dem gegenwärtigen Stand der Technik und der voraussehbaren Entwicklung des Gesetzgebers und des Kraftstoffmarktes ist das Autogas der umweltfreundlichste und zugleich wirtschaftlichste Treibstoff, zumal mit einer Steuerbefreiung zu rechnen ist.

Die Installationskosten belaufen sich nach Auskunft der Kfz.-Werkstatt Klaus-Dieter Millsmann am Lünstrothweg in Niehorst auf ungefähr 2 000 Mark. Je mehr Kilometer im Jahre gefahren werden, desto eher hat sich die Anlage bezahlt gemacht, denn ein Liter Gas kostet ungefähr eine Mark, während der Verbrauch bei nur etwa 10 Prozent über dem von Super-Benzin liegt. Und wo gibt es Autogas? Vor kurzem hat die Tankstelle Martin Hollmann in Niehorst an der Münsterlandstraße eine Zapfsäule für Autogas aufgestellt. Sie ist damit eine von über 750 Gastankstellen im Bundesgebiet, eine Zahl, die im nächsten Jahr auf 1 000 steigen soll. In einigen Ländern, z. B. Holland, Italien und Dänemark, ist das Netz noch erheblich dichter. Da auch nach dem Umrüsten weiterhin mit Benzin gefahren werden kann – das Umschalten geschieht während der Fahrt – ist man ohnehin

von der Gastankstelle unabhängig, im Gegenteil, der Aktionsradius vergrößert sich für den Autogasfahrer, da er beides, Tank und Gasbehälter, füllen lassen kann.

Der Gasbehälter im Kofferraum ist das einzige, was wirklich stören könnte, aber, läßt sich diese kleine Unannehmlichkeit nicht in Kauf nehmen, wenn man umweltfreundlich und damit guten Gewissens „Gas“ geben kann!? Gas enthält weder Blei noch andere schädlichen Zu-

sätze. Trotzdem ist es klopfest und verbrennt weich und ohne jedes Klingeln auch im niederen Drehzahlbereich des Motors. Dieser bleibt sauber und dankt das mit einer längeren Lebensdauer. Ölwechsel? Ein Mal im Jahr! Der CO-Gehalt des Abgases, das eigentliche Gift, beträgt nur ein Zehntel bis ein Zwanzigstel desjenigen vom Benzin. Damit kann man nicht einmal mehr einen Kaninchenbau mehr „ausruchern“.

Wohlstandsschmutz und Umweltschutz

Wir reden viel vom Wäldersterben und sind der Meinung, unsere Erben, sie werden mal an Luftverschmutzung sterben.

Gern sehen wir Verantwortlichkeit allein nur bei der Obrigkeit.

Der Wohlstandsschmutz in Feld und Wald, den wir verursacht, läßt uns kalt.

Unsere Wälder, unsere Auen man braucht sie nur mal anzuschauen, voll Wohlstandsmüll in jeder Ecke, selbst unter einer Dornenhecke.

Coladosen, Plastiktaschen – es kann doch nichts mehr überraschen.

Immer rein in aller Hecken, die Flora wird es überdecken.

Die Fauna – ach wer denkt daran, ob die noch überleben kann?

Die Vögel, die am Boden nisten, in Wohlstandsmüll und alten Kisten, die fragt kein Mensch nach ihrem Recht – die Hauptsach' ist, uns gehts nicht schlecht.

Noch 'ne Fuhre in den Wald, es kost' kein Geld, uns läßt das kalt.

Oh Mensch, woher nimmst du den Mut, die Umwelt so zu schänden, wenn Vögel reden könnten, sie fragten dich: wo soll das noch alles enden?

Bibliothek und Bücherei

Die Gütersloher Zeitungen sind voll von Berichten über die neue Stadtbibliothek und voll des Lobes über diese einzigartige Einrichtung, die Bibliothekare wie Benutzer gleichermaßen entzückt.

Sie ist etwas zum Vorzeigen, auch für private Gäste von auswärts. Es macht Vergnügen, in diesen lichten Räumen zu verweilen, zu stöbern und zu schmökern, auf Entdeckung zu gehen, im Kreise der Autorschaft der Welt Kaffee zu trin-

Das kleine Bücherzimmer im 1. Stock des Ev. Gemeindehauses wird am häufigsten von Schülern im Alter von 8 bis 13 Jahren aufgesucht. Die wenigen Erwachsenen sind ältere Leser, die den für sie weiten Weg in die Stadt scheuen.

Alle sind persönlich bekannt und können daher individuell beraten werden. Wenn auch das Angebot nicht sehr groß ist, so findet sich doch immer wieder für jeden Kunden entsprechender Lese-stoff.



WO-TEX

Lädchen

M. Dreinhöfner u. W. Schneider

*Die aktuelle Palette
modischer Strickgarn*

*Kinderkleidung
Tischwäsche*

Isselhorst

Haverkamp 10

Im Mai das
Mai-Ur-Bock aus Einbeck
urig – kräftig – würzig
aus der 600 Jahre alten Brauerei

Heinrich Feldmann

Getränke · Postdamm 289



bestehen bleibt, hängt wesentlich davon ab, ob die große Schwester, der sie angegliedert ist, sie in ihrem Bestand weiterhin unterstützt. Ihre ehrenamtlichen Leiterinnen werden ihre Tätigkeit gern ausüben, solange die Leser das Buchangebot nutzen.

Der Prachtbau an der Blessenstätte verschlingt natürlich auch erhebliche Unterhaltungskosten. Hier hingegen fallen so gut wie gar keine an. Für die Stadtväter ist das wichtig, denn der Plan, für die Ortsteile einen Bücherbus einzusetzen, wurde seiner Kosten wegen fallen gelassen. Auch in Anbetracht dessen, ist also die Isselhorster Bücherei nach wie vor unterstützenswert.

ken, Gespräche zu führen. Und natürlich reizt es auch, Bücher mit nach Hause zu nehmen. So wie man vom Einkaufserlebnis spricht, könnte man hier vom Ausleih-Erlebnis sprechen.

Ist damit unsere Isselhorster Bücherei überflüssig geworden?

In der Zeit, als die Stadtbibliothek wegen des Umzugs geschlossen war, nahmen selbst Leser von dort die hiesige Ausleihmöglichkeit wahr. Aber auch unabhängig davon hat die Leserschaft zugenommen.

Ob die Isselhorster Bücherei

Sommerzeit · Partyzeit · Grillzeit

Wir backen für Sie das passende Brot:

Partybrot · Stangenweißbrot
Brotkörbe mit Minibrotten · Suppenbrötchen

Bäckerei H. W. Jürgens

Isselhorster Straße 267

Unsere Backwaren sind auch erhältlich bei:

Kaufhaus Dreesbeimdieke und Feinkost Luise Landwehr



Frisch, fromm, fröhlich, frei

Gespräch mit Friedrich Ludwig Jahn.

Der Turnverein rüstet sich zu seinem 90jährigen Jubiläum. Wie wurde früher Sport betrieben?

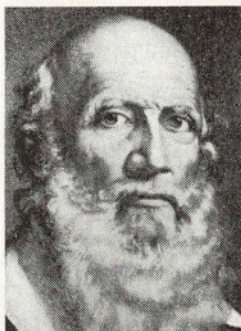
Da wir die Gründer nicht befragen konnten, sind wir zwei mal 90 Jahre zurückgegangen und haben Friedrich Ludwig Jahn, den Begründer der Turnbewegung in Deutschland aufgesucht.

LI: Herr Jahn, wenn im Festzug die Fahnenräger die Banner mit dem Turnerkreuz schwingen, schlägt dann nicht Ihr Herz höher?

J: Natürlich freue ich mich, daß der alte Burschenschaftswahl-spruch, den ich als Losung in die Turnbewegung übernommen habe, die 200 Jahre überlebt hat, wenn auch in leicht abgewandelter Form.

LI: Was hat sich an ihm geändert?

J: Das Dritte „F“, das heute für „fröhlich“ steht, bedeutete ursprünglich „froh“.



LI: Halten Sie diese Unterscheidung für so wichtig?

J: Heute, so scheint es mir, muß eine Sache Spaß machen, wenn sie getan werden soll. Mein Turnen stand im Dienst einer Idee.

LI: Der Idee von der voll entfalteten Persönlichkeit?

J: Nicht vorrangig. Es ist merkwürdig. Als Turnvater bin ich in die Geschichte eingegangen, aber mein eigentliches Anliegen war ein geeintes demokratisches Deutschland. Das Turnen war die Grundlage einer Bewegung, Mittel zum Zweck.

LI: Zu einem politischen Zweck. Stünde es dem Sport nicht besser an, wenn er sich aus der Politik heraushielte und umgekehrt? Die olympischen Spiele leiden doch darunter, daß sie politisch mißbraucht werden.

J: Mißbraucht, das ist es. Die olympischen Spiele wurden wieder eingeführt in der Hoffnung, mit ihnen den Frieden sichern zu helfen. Ist das kein politischer Zweck? Für mich waren Turnen und Freiheitskampf untrennbar.

LI: Deswegen sträubten Sie sich, es zum Unterrichtsfach an den Schulen werden zu lassen.

J: Und deswegen wurde es ja auch verboten.

Fiat Panda 4x4, die Allradkiste.



**Zum Fahren nach
Herzenslust.**

Mit dem zuschaltbaren Allradantrieb kommt der Fiat Panda 4 x 4 abseits der Straße durch „Dick und Dünn“. Serienmäßig mit Gürtelreifen 145 SR 13 Geländeprofil, robuste Flankenschutzleisten getönte Scheiben rundum. 35 kW/48 PS, 5 Gänge, ca. 135 km/h. Mit Getriebeschaltung ca. 50% Steigvermögen. Zum Klettern oder Fahren abseits der Straße.

**5,5% effektiver Jahreszins
für alle Panda Modelle.**

FIAT 14.900,-
kpl. ab Bielefeld

**BIELEFELD-ISSELHORST
TELEFON (05241) 67205**

BRINKER



Erdbeeren

Selbst gepflückt, wie aus dem eigenen Garten.

Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte vom ca. 10. Juni bis 10. Juli.

Öffnungszeiten: 7 – 12 und 14 – 19 Uhr, Sonntag 7 – 12 Uhr

Erdbeeren, die so lecker schmecken, natürlich vom

Erdbeerhof Aschentrup

Hambrinker Heide 27 · 4800 Bielefeld 14 (Nähe TÜV) · Tel. (0 52 41) 6 71 54

Ll: Es war aber nicht nur die Regierung, die Ihre Tätigkeit unterdrückte. Witzelte man nicht auch über ihre Deutschümmelei, belächelte Ihre ausgefallene Kleidung und rümpfte die Nase über den rüden Ton, der in Ihren Gruppen herrschte?

J: Nach heutigem Sprachgebrauch war ich ein Aussteiger und Radikaler, Lehrer mit Berufsverbot. Der Weg zur Einigung Deutschland, zur Besinnung des deutschen Volkes auf sich selbst, zu Freiheit und Demokratie hatte nach meiner Einschätzung nur über die Jugend Aussicht auf Erfolg. Sie zu begeistern, genügte es nicht, schöne Worte zu machen, deswegen das Turnen. Daneben mußten wir uns etwas von der Gesellschaft absetzen, dessen System wir verändern wollten, also eine – heute würde man sagen – Subkultur schaffen.

Ll: Sie sind gescheitert. War Ihr Weg falsch?

J: Nein, die Geschichte hat uns Recht gegeben. Freiheit und Demokratie sind nur in dem Volk fest verankert, das sie sich erkämpft hat.

Ll: Schmerzt es Sie, das Schicksal Ihrer Ideale durch die Jahrhunderte zu verfolgen?

J: Keineswegs! Jede Zeit findet ihre eigenen Antworten auf die ihr gestellten Herausforderungen. Nehmen wir den Begriff „Turnen“.

Ll: ... den Sie eingeführt haben

J: Von mir waren damit Leibesübungen gemeint. 50 Jahre später dachte man dabei nur an das Turnen, an den von mir eingeführten Geräten, Barren, Reck, Pferd usw. Heute umfaßt der Begriff auch Kunstturnen, Bodenturnen, therapeutisches Turnen usw.

Ll: Kann sich die Turnbewegung damit immer noch auf Sie berufen?

J: Nur mit Einschränkung. Die heutige Zeit ist in ihren Grundzügen der damaligen vergleichbar, aber ihre Antwort ist anders. Der Geist, in dem heute geturnt wird ist ein anderer, wenn auch die vier „F's“, frisch, fromm, fröhlich, frei, das Emblem bilden.

Individuelle Blusen




sportlich und elegant nach eigenem Entwurf

Mein besonderer Service für Sie:
Sonderwünsche im Rahmen der vorhandenen Modelle ohne Aufpreis
Änderungen kostenlos

Heidemarie Wulf
Messingweg 3, 4830 Gütersloh 12
Tel. (0 52 41) 6 76 85


Verkaufszeit: Jeden Freitag von 14.00 – 18.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Das -Girokonto
für junge Leute

ZUM NULL- TARIF

Eigenes Geld-
eigenes Konto

Wer eigenes Geld bekommt, braucht ein eigenes Girokonto. Aber junge Leute in der Ausbildung müssen mit jeder Mark rechnen. Das -Girokonto ist deshalb genau richtig. Während der Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium) ist das Girokonto bei der Sparkasse gebührenfrei, also zum Nulltarif.

Sparkasse Gütersloh
Bargeldservice Tag und Nacht

